

Praxis und Tierschutz Newsletter



SONDERAUSGABE: *shelta* – die neue Online-Tiervermittlung von TASSO

Januar 2011: www.shelta.net geht an den Start!

The screenshot shows the homepage of www.shelta.net. At the top, there's a navigation bar with 'Über shelta | Kontakt | FAQ' and a login section for 'Login für Tierheime' with fields for 'Benutzer:' and 'Passwort:'. Below this is a main navigation bar with icons for 'Hunde', 'Katzen', 'Sonstige', 'Neuzugänge', and 'Notfälle'. The central area is a search interface titled 'Suchen Sie hier nach Ihrem neuen Liebling.' with filters for 'Tierart' (set to 'Katze'), 'Postleitzahl', and 'Umkreis' (set to '+ 0 km'). There are also filters for 'Größe', 'Alter', 'Geschlecht', and 'Eigenschaften'. A 'Suchen' button is visible. Below the search area, there's a section 'Wir suchen ein Zuhause' with four animal profiles: 'Luci', 'Susa', 'Ruben', and 'Spencer'. Each profile includes a photo and a short description. At the bottom, there are three buttons, each saying 'Schon 1000 Tiere vermittelt.'

www.shelta.net - Verbindet Tier und Mensch

Ein Portal, das Tausende von Tierfreunden erreicht, Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit sowie eine sinnvolle Detailsuche nach den Tieren – das sind die Ansprüche, die wir an ein Online-Portal zur Tiervermittlung stellen. Wir freuen uns, Ihnen heute *shelta* vorstellen zu dürfen: Das neue Online-Portal zur Tiervermittlung von TASSO. Und das sind die Vorteile:

✓ Übersichtliches Portal mit vielen Möglichkeiten der Detailsuche zum Suchen und Finden von Tieren. Rasse, Alter sowie optional viele weitere Eigenschaften bringen Mensch und Tier optimal zusammen.

✓ Einfache E-Mail-Kommunikation mit den Interessenten über *shelta* möglich

✓ Kostenlose Nutzung des Portals – sowohl für Tierheime als auch für Interessenten

✓ Tierheim-Registrierung mit wenigen Klicks

✓ Keine störende Werbung

✓ Bereits jetzt pro Monat mehr als 1.000.000 Seitenaufrufe auf der Homepage von TASSO, die somit Zugang zu *shelta* haben

✓ Vereinfachte Tierregistrierung: Einstellung der Tierheimtiere in *shelta* und gleichzeitige Registrierung bei TASSO in einem Schritt

✓ Verbreitung von *shelta* und den bei *shelta* eingestellten Vermittlungstieren in allen Kommunikationskanälen von TASSO: Pro Jahr erreichen wir Millionen von Tierhaltern mit den Online-Newslettern und unserer Informationszeitschrift DER TIERNOTRUF.

✓ Regelmäßige Pressemeldungen zu *shelta*

✓ Verbreitung in den Social-Media-Netzwerken Facebook und Twitter.

✓ Kostenloser telefonischer Support bei Fragen

**Hier finden sich Tier und Mensch:
www.shelta.net - das neue Online-Tierheim von TASSO**



Vielleicht fragen Sie sich, warum jetzt auch TASSO mit einer Plattform für die Online-Tiervermittlung an den Start geht. Gibt es nicht schon genug Tiervermittlungen im Netz? Es gibt einige internetbasierte Tiervermittlungen.

Aber sind sie zielführend und erfolgreich? Werden die Seiten von genügend Menschen gefunden? Sind sie einfach zu bedienen?

shelta ist entstanden, weil TASSO die Menschen, die ein Tier suchen und Tierschutzvereine und Tierheime, die ein Tier vermitteln möchten, gleichermaßen vereint. Seit über 28 Jahren vertrauen Tierhalter TASSO. Genauso lange blicken wir auf die enge Zusammenarbeit mit Tierheimen und Tierschutzorganisationen im In- und Ausland zurück. Was liegt da näher, als beiden Gruppen eine Plattform zum Austausch zu bieten?

Aus unserem Tierschutzverständnis heraus liegt es uns am Herzen, Tierheime durch die Vermittlung möglichst vieler Tiere zu entlasten. Diesen Tierheimen möchten wir mit *shelta* eine Vermittlungs-Plattform bieten.

Unsere Kampagne „Wühltischwelpen – nein Danke!“ hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Tierhalter vor unseriösen Tierhändlern zu schützen. *shelta* soll allen, die ein Tier suchen, die größtmögliche Sicherheit geben, ein Tier aus seriöser Vermittlung zu erhalten.

Ich wünsche mir, dass über *shelta* in Kürze möglichst viele Tiere ein liebevolles neues Zuhause finden werden. Ich wünsche mir, dass wir dank *shelta* vielen Tierheimen bei der Vermittlung der Tierheimtiere helfen können.

shelta, so der Name des neuen Online-Tierheims bei TASSO, steht allen, die ein Tier suchen, ab dem **1. Februar 2011** zur Verfügung. Bereits ab dem **17. Januar 2011** können Sie sich als Tierheim kostenlos unter www.shelta.net anmelden und Ihre Tiere einstellen.

Ich freue mich auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den uns verbundenen Tierheimen und Tierschutzorganisationen und wünsche Ihnen mit *shelta* noch mehr Erfolg bei der Vermittlung Ihrer Schützlinge.

Herzlichst
Philip McCreight, Leiter TASSO-Zentrale

www.shelta.net - Ihr Weg zur Tiervermittlung

Ein neues Zuhause. Mit TASSO!
Hier finden Sie Ihr Tier.

Über shelta | Kontakt | FAQ

Login für Tierheime

Benutzer:

Passwort:

[Noch nicht registriert?](#)

Das Web-Tierheim

Hunde

Katzen

Sonstige

Neuzugänge

Notfälle

◀ vorheriges Tier
☰ zurück zur Übersicht
▶ nächstes Tier

Tibor - aus Issum...

Handicap
Notfall
Fundtier

ID-Nummer	4875RA
Tierheim-Name	bmt Tierheim Arche Noah
Rufname	Tibor
Titel	Seine Familie muß ihn aus familiären Gründen abgeben.
Rasse	Hund
Geschlecht/Kastriert	Rüde
Alter	2 Jahre
Farbe	dunkel
Größe (nur bei Hund)	Hochbeiner über 40cm
Im Tierheim seit	<input type="checkbox"/>

Story | Besondere Kennzeichen | Sonstiges

Tibor ist ein sehr anhänglicher und freundlicher Hund, der sich mit seinen Artgenossen und auch mit Katzen gut versteht.

Tibor ist ein bewegungsfreudiger und noch verspielter Hund, der aber im Haus sehr ruhig und angenehm ist. Er fährt gerne im Auto mit, ist stubenrein und bleibt auch einige Stunden alleine.

Tibor ist sehr wachsam ohne ein Kläffer zu sein. Er hat die Hundeschule besucht, kennt die Grundkommandos und ist sehr gehorlig.

Wir suchen für ihn eine Familie mit Haus und Garten, ohne kleine Kinder, diese sollten bereits im jugendlichen Alter sein

Haben Sie Interesse an diesem Tier?

Kontakt zum Tierheim

Name

Tierheim: bmt Tierheim Arche Noah
Rodendamm 10
28816 Brinkum

Kontakt

Telefon: 03456-223355
E-Mail: bmt@web.abc
Internetseite: bmt Tierheim Arche Noah

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 13.00 Uhr (nur für Spaziergänger)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache möglich

Anfahrt

◀ vorheriges Tier
☰ zurück zur Übersicht
▶ nächstes Tier

Was ist shelta?

Mit *shelta* haben wir eine Internetplattform für Tierheime geschaffen, die Ihnen das Vermitteln der Tiere vereinfacht. So haben Sie mehr Zeit für das eigentlich Wichtige: Die Tiere in Ihrem Tierheim. Mit wenigen Klicks werden Ihre Vermittlungstiere bei *shelta* von 3 Mio. Tierhaltern bei TASSO gesehen.

Neben den Daten des Tieres, seinen Charaktereigenschaften und allem Wissenswerten rund um das Tier können Sie bei *shelta* auch seine Geschichte einstellen. Viele Menschen finden über diese emotionale Art zu einem neuen Tier in Ihrem Tierheim.

Auch Handicap- und Notfalltiere können bei *shelta* per Mausklick gefunden werden.

Per SMS oder E-Mail erhalten Sie über die *shelta*-Nachrichtenzentrale die Anfragen der Interessenten.

Ihr Tierheim wird darüber hinaus durch eine Kartendarstellung ganz leicht zu finden sein.

Für wen ist shelta sinnvoll?

Für alle Tierheime, die Vermittlungstiere haben! *shelta* erhöht die Chance, als Tierheim gefunden zu werden, wenn man selbst nicht die Möglichkeit hat, breit gestreut auf sich und die Vermittlungstiere aufmerksam zu machen. Aber auch für alle anderen Tierheime, egal welcher Größe. Auch, wenn Sie bereits mit einem anderen Portal arbeiten.

Was müssen Sie tun?

Ab dem **17. Januar 2011** können Sie Ihre Vermittlungstiere unter www.shelta.net einstellen. Dazu ist ein kurzer, einmaliger Registrierungsprozess notwendig. Die Texteingaben zu den Tieren sind einfach, die Bilder problemlos hochzuladen. Sie werden bequem durch den Prozess des Einstellens Ihrer Vermittlungstiere geführt.

Wir wünschen Ihnen mit *shelta* viel Erfolg bei der Vermittlung Ihrer Tiere und freuen uns über viele Anregungen seitens der Tierheime zu unserem neuen Service.

Was tun bei Fragen?

Das TASSO-Team hilft Ihnen gerne unter 06190.937370 oder shelta@tasso.net.

shelta – Größte Verbreitung eines Online-Tierportals

Ein neues Zuhause. Mit TASSO!
Hier finden Sie Ihr Tier.

Über shelta | Kontakt | FAQ

Login für Tierheime

Benutzer:

Passwort:

[Noch nicht registriert?](#)

Das Web-Tierheim

Hunde

Katzen

Sonstige

Neuzugänge

Notfälle

Suche: Tierart: Katze

Postleitzahl:

Umkreis: + 0 km

3.412 Ergebnisse gefunden für **Katze** Tiere pro Seite: 25 | 50 | 100 | 200

Sortieren nach: Einstelldatum

Seite 1 von 1046

Zurück 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 Nächste

Barry hat endlich ein schönes Zuhause verdient 14.05.2010

Rasse: EKH

2 Jahre

kastriert

Handicap **Notfall** **Fundtier**

Story: Diese 6 Katzen mussten wir von einem Grundstück an der Reinhäuser Landstrasse einfangen, wo sie seit Jahren halb verwildert leben...

[mehr Details](#)

Aufenthaltsort: bmt Tierheim Arche Noah
Rodendamm 10
28816 Brinkum

Entfernung: 100 Km

Tamara überlebte dank glücklichem Zufall 14.05.2010

Rasse: EKH

2 Jahre

kastriert

Handicap **Notfall** **Fundtier**

Story: Jacky wurde Anfang Juli, im Alter von ca. 8 Wochen, auf Sardinien gefunden. Man entdeckte ihn durch einen glücklichen Zufall in einem...

[mehr Details](#)

Aufenthaltsort: bmt Tierheim Arche Noah
Rodendamm 10
28816 Brinkum

Entfernung: 100 Km

Filia hat endlich ein schönes Zuhause verdient 14.05.2010

Rasse: EKH

2 Jahre

kastriert

Handicap **Notfall** **Fundtier**

Story: Jacky wurde Anfang Juli, im Alter von ca. 8 Wochen, auf Sardinien gefunden. Man entdeckte ihn durch einen glücklichen Zufall in einem...

[mehr Details](#)

Aufenthaltsort: bmt Tierheim Arche Noah
Rodendamm 10
28816 Brinkum

Entfernung: 100 Km

Ronny hat endlich ein schönes Zuhause verdient 14.05.2010

Rasse: EKH

2 Jahre

kastriert

Handicap **Notfall** **Fundtier**

Story: Jacky wurde Anfang Juli, im Alter von ca. 8 Wochen, auf Sardinien gefunden. Man entdeckte ihn durch einen glücklichen Zufall in einem...

[mehr Details](#)

Aufenthaltsort: bmt Tierheim Arche Noah
Rodendamm 10
28816 Brinkum

Entfernung: 100 Km

◀ vorheriges Tier
☰ zurück zur Übersicht
▶ nächstes Tier

shelta – Größte Verbreitung eines Online-Tierportals

Klarheit und Wahrheit: Register ist nicht gleich Register



Achtung: Ab 3. Juli 2011 gilt Chippflicht bei Reisen in die EU. Daher ist die Wahl des richtigen Tierregisters umso wichtiger.

Es gibt zwar nur wenige Tierregister in Deutschland und Österreich. Doch das reicht offensichtlich schon aus, um Tierärzte, Tierheime und Tierhalter zu verwirren und zu verunsichern. Deshalb hier in aller Kürze die Fakten zu den größten Haustierregistern in Deutschland und Österreich:

Deutschland

Das größte Register betreibt TASSO e.V. mit derzeit 5 Millionen registrierten Tieren, gefolgt vom Register des Deutschen Tierschutzbund e.V. mit hochgerechnet 750.000* Registrierungen und schließlich dem Register der Ifta Ltd. Offizielle Zahlen zur Registrierung sind von der Ifta nicht zu erhalten. Das Unternehmen hält sich bedeckt. In Fachkreisen

* Offizielle Zahlen von 2004 plus errechneter Zuwachs

geht man von 150.000 bis 200.000 Registrierungen aus. Durch eine Anbindung an die großen Metasuchmaschinen www.petmaxx.com und www.europetnet.com ist eine weltweite Rückvermittlung entlaufener Tiere möglich. Angeschlossen an petmaxx.com sind alle drei Register, also TASSO, der Deutsche Tierschutzbund und – seit kurzem – Ifta. Allerdings ist die Anbindung an eine Metasuchmaschine kein Ersatz für eine Hotline und alle anderen essentiellen Schritte einer Rückvermittlung.

Bundesweite - staatlich geführte - Zentralregister gibt es nicht! Auch wenn manches Register den Eindruck erwecken will. Sollte sich in Zukunft die Gesetzgebung mit dem Thema Registrierungspflicht beschäftigen, ist davon auszugehen, dass es offen bleiben wird, wo registriert werden soll.

Zum Zweck der Rückvermittlung registriert TASSO Haustiere bereits seit 1982. Früher anhand der Tätowierung, seit Einführung der Transponder Mitte der 80er Jahre auch anhand des Transponders. Das erfolgreiche Tierschutz-Modell hat Anfang der 90er Jahre natürlich Nachahmer gefunden. Manche Register erwecken den Eindruck, der Bundesverband praktizierender Tierärzte (bpt) habe am Aufbau eines Registers mitgewirkt. Der bpt hatte sich zwar von An-

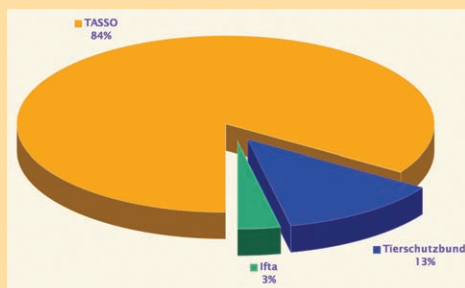
fang an generell positiv zur Registrierung geäußert, lässt allerdings im Sinne der Gleichstellung seit Jahren offen, wo registriert werden soll.

Österreich

Nach einer zweijährigen Übergangsfrist müssen Hunde seit 1.1.2010 gechippt und registriert sein. In der Öffentlichkeit wird es gerne so dargestellt, als präferiere das zuständige Ministerium in Österreich als Registrierungsstelle die Animaldata. Fakt ist, dass es jedem Tierarzt oder Tierhalter überlassen bleibt, wo er registriert, solange das Register die Anforderungen des Ministeriums erfüllt.

Standards

Gibt es leider nicht. Eine 24-Stunden-Hotline, eine Halsbandplakette oder Tierhalterausweis – alles Services, die TASSO und der Deutsche Tierschutzbund schon seit Jahren bieten – hat seit kurzem jetzt auch die Ifta, allerdings kostenpflichtig.



Prozentualer Anteil aller registrierten Tiere in Deutschland

Neue EU-Tierversuchsrichtlinie: Bestimmen Sie mit, wie es weiter geht!

12 Millionen Tiere in Europa! Davon allein im Jahre 2009 2,8 Millionen Tiere in Deutschland! Das ist die erschreckende Anzahl an Tieren, die in deutschen Versuchslaboren ihr Leben lassen und leiden.

Die neue EU-Richtlinie zum „Schutz der für Versuche und andere wissenschaftlichen Zwecke verwendeten Tiere“ - kurz Tierversuchsrichtlinie - macht es möglich. Diese Richtlinie, die am 9. November 2010 in Kraft trat, sollte das Leben von Tieren eigentlich schützen. Statt dessen wird sie in ihrer jetzigen Fassung Tierversuche eher verwalten als verhindern.

Trotz aller Bemühungen seitens der Tierschützer haben die Interessen der Tierversuchslobby verstärkt Eingang in die neue EU-Richtlinie gefunden. So ist der rein zweckfreien Grundlagenforschung, also der Forschung ohne jeden medizinischen Zweck, nach wie vor Tür und Tor geöffnet, eine ethische Abwägung der Versuche bei der Genehmigung entfällt.

Versuche an Affen, einschließlich Menschenaffen, sind erlaubt. Tierversuchsfreie Methoden müssen nicht bei Vorhandensein angewandt werden, sondern erst, wenn sie offiziell anerkannt sind, was in aller Regel viele Jahre dauert.

Die EU-Mitgliedsstaaten haben nun zwei Jahre Zeit, die Vorgaben in nationales Recht umzusetzen. Dies ist eine einmalige Chance, konkrete Verbesserungen im Sinne des Tierschutzes zu erreichen. Die bundesweite Vereinigung „Ärzte gegen Tierversuche e.V.“ will in Zusammenarbeit mit TASSO Druck auf die Politik ausüben, um eine möglichst weitreichende Verschärfung des deutschen Tierschutzrechts zu erzielen.

Mehr Informationen unter:

www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Unter dem Menüpunkt „Helfen/Aktionen“ finden Sie die Kampagne „2,8 Millionen Gründe“.

Machen Sie mit! Jede Postkarte zählt!

Unterstützen auch Sie die aktuelle Kampagne von Ärzte gegen Tierversuche e.V. und TASSO. Fordern Sie unten stehende Postkarte unter www.aerzte-gegen-tierversuche.de an und senden Sie sie an die Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner. Je mehr Postkarten das Ministerium erhält, desto größer die Chance für die Tiere.



Diese Postkarte bestellen und an Ilse Aigner schicken.

Tierschutzorganisationen fordern Registrierungspflicht

Deutsche Tierheime vor dem Kollaps - Registrierung wichtiger Weg aus dem Finanzdesaster



Gesetzliche Registrierungspflicht: Ja oder nein? Sagen Sie uns Ihre Meinung auf www.tasso.net

Die Fakten

Laut Aussagen der Tierschutzorganisation TASSO e.V. entläuft in Deutschland durchschnittlich alle 90 Sekunden ein Hund oder eine Katze. Die meisten landen in den ohnehin schon überfüllten und finanziell überforderten Tierheimen und verursachen dort laut internen Erhebungen Aufwendungen von mindestens 11 Euro pro Tier am Tag. Bundesweit entstehen somit jährliche Kosten im zweistelligen Millionenbereich für die Tierheime.

Die Lösung

Die effektivste Lösung des Problems liegt in einer flächendeckenden Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen. TASSO e.V. spart den deutschen

Tierheimen schon jetzt durch die Rückvermittlung von über 50.000 registrierten Tieren pro Jahr ca. 9 Millionen Euro ein. Wären alle 13 Millionen Hunde und Katzen registriert, könnten die Tierheime jedes Jahr sogar um mehr als 20 Millionen Euro entlastet werden.

Der erste Schritt

Gemeinsam mit der tierschutzpolitischen Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag, Ursula Hammann, setzen sich der Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) und TASSO e.V. seit kurzem für die zügige Einführung einer gesetzlichen Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht in Hessen ein.

Die Forderung

Die Forderung nach einer Registrierungspflicht für Haustiere soll jetzt auf ganz Deutschland ausgeweitet werden. In diesem Zusammenhang verweist TASSO e.V. darauf, dass mit der Registrierung die Kommunen nicht zusätzlich belastet werden. Die Abwicklung der Registrierung und Rückvermittlung würde selbstverständlich - wie schon bisher - TASSO übernehmen, das Europas größtes Haustierregister betreibt.

Ein positiver Zusatzeffekt der Registrierungspflicht ist der zahlenmäßige Rückgang ausgesetzter Tiere. Seit Einführung der gesetzlichen Registrierungspflicht für Hunde in der Schweiz im Jahr 2007 ist die Zahl der ausgesetzten Tiere erheblich gesunken. Ein weiterer bedeutender Schritt in die richtige Richtung.



Philip McCreight (TASSO), Ursula Hammann (B90/Die Grünen), „Jake“ und Mike Ruckelshaus (bmt) v.l.n.r.

Rettet die Tierheime! Aber wie?

TASSOs Beitrag zur finanziellen Entlastung der Tierheime

Wolfgang Apel vom Deutschen Tierschutzbund e.V. forderte unlängst eine Lösung für die größtenteils finanziell schwer angeschlagenen deutschen Tierheime von den Kommunen. Zu recht! Denn die Kommunen finanzieren nur einen Bruchteil der tatsächlichen Aufwendungen der Tierheime. Umfragen des Deutschen Tierschutzbundes unter 144 Tierheimen zufolge seien allein hier rund 20 Millionen Euro Investitionsbedarf nötig. Wenn sich



Registrierung ist Tierschutz und spart Tierheimen 20 Mio EUR

nicht schnell und dauerhaft etwas ändert, stehen viele Tierheime in den nächsten Jahren vor dem Aus, was wiederum die Situation für die Fundtiere verschärfen würde. Angesichts leerer Kassen werden allerdings auch die Kommunen das Problem nicht lösen können. Trotz ihrer gesetzmäßigen Verpflichtung, für die Unterbringung von Fundtieren - laut Tierschutzbund immerhin bis zu 80 Prozent aller Tierheimtiere - zu sorgen, dürfte daher eine signifikante Lösung allein durch die Kommunen nicht zu erwarten sein. TASSO löst das Problem schon seit nunmehr 28 Jahren an der Wurzel und spart den Tierheimen schon jetzt 9 Millionen Euro pro Jahr durch die Registrierung und Rückvermittlung von entlaufenen Tieren. Über 20 Millionen Euro könnten den Tierheimen jährlich gespart werden, wenn alle Tiere registriert wären. Somit trägt die Registrierung zu einem großen Teil zur finanziellen Entlastung der Tierheime bei ohne die Kommunen zu belasten.

Der so einfache, aber wirkungsvolle Weg zur Kostenersparnis für Tierheime lautet:

Entläuft ein Tier, kann es dank Registrierung bei TASSO in kürzester Zeit an seinen Besitzer zurückvermittelt werden. Ein Aufenthalt im Tierheim entfällt ganz einfach!

Daher sind Tierhalter, Tierärzte und Tierheime gut beraten, die Registrierung als eine wichtige Präventionsmaßnahme gegen den finanziellen Kollaps unserer Tierheime zu betrachten und jedes Tier vorsorglich zu registrieren.

Ihre Meinung interessiert uns:
Rettet die Tierheime - aber wie? Was wünsche sich die Tierheime von den Verantwortlichen in Politik und Tierschutz?
Was kann noch getan werden?

Schreiben Sie uns: www.tasso.net